# Übersicht zur Beantragung von Psychotherapie für Geflüchtete

(erstellt durch PSKD - AG Material/ Runder Tisch zur Versorgung traumatisierter/ psychisch erkrankter Geflüchteter in Dresden und Umgebung, Stand 05/16)

| Aufenthaltsstatus | | Beantragung Probatorik und Psychotherapie | |
|---|---|---|---|
| asylsuchend/ Aufenthalts-gestattung | < 15 Monate in BRD | Zuständig: Sozialamt<br><br>grüner Behandlungs-ausweis vom Sozialamt notwendig<br><br>- pro Quartal zu beantragen<br>- explizite Überweisung zu Psychotherapie vermerken lassen | ▪ Probatorik<br>schriftliche Beantragung oder unbürokratische Genehmigung von bis zu 5 probatorischen Sitzungen je nach Regelung des zuständigen Sozialamtes<br>▪ Therapieantrag an Sozialamt<br>- Anschreiben mit Eckdaten,<br>- verschlossener Umschlag mit Symptomatik, Anamnese und Behandlungsplan<br>▪ Begutachtung durch AmtsärztIn<br>▪ Antrag auf Dolmetscherkosten an Sozialamt |
| Duldung (kein Asyl)/ Abschiebung ausgesetzt/ | >15 Monate in BRD keine eGesundheitskarte | | |
| asylbe-rechtigt/ Aufenhalts-erlaubnis | | Zuständig:<br><br>Krankenkasse<br><br>zur Info:<br>in vielen Fällen übernimmt die KK zwar die Abwicklung: Kosten werden aber letztendlich vom Sozialamt getragen;<br>das gilt nicht für anerkannte Personen mit Anspruch ALG II | ▪ Therapieantrag bei Krankenkasse<br><br>▪ Dolmetscher- und Fahrtkosten ergänzend beantragen !<br>- beim Jobcenter „Leistung zur Sicherung des Lebensunterhalts“<br>- beim Sozialamt „Eingliederungshilfe nach SGB XII§53ff“<br>- bei gemeinnützigen Vereinen |
| asylsuchend/ Aufenthalts-gestattung | >15 Monate in BRD eGesundheitskarte | | |
| Duldung (kein Asyl)/ Abschiebung ausgesetzt/ | | | |
| illegaler Aufenthalt | | Medinetz<br>(ehrenamtliche PsychotherapeutInnen) | |